
Subject: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?
Posted by [HaartzIV](#) on Wed, 25 Sep 2024 20:53:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Breaking News: Ich Depp, z.B. Habe den Applikator über Jahre ignoriert und jetzt mache ich es seit Monaten "richtig" und mein Status ist in Sachen Dichte so gut wie seit 2 Jahren nicht mehr, sehe viel frischer aus. Habe die Sprüherei intuitiv immer vorgezogen, weil es schneller ging.

Es hat nur Vorteile: Es gelangt deutlich mehr auf die Haut und auch die Haare verkleben längst nicht mehr so stark.

Wozu eigentlich diese (imo dumme) Option zum sprühen?

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?
Posted by [oakley](#) on Thu, 26 Sep 2024 08:36:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich würde Spray eigentlich bevorzugen, weil es die Kopfhaut gleichmäßiger benetzt. Die Applikatoren sind von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die einen haben so einen langen Rüssel als Pumpaufsatz, die anderen legen einfach eine Kanüle bei.

Bei beiden ist meine Erfahrung eher, dass das meiste Zeug an den Seiten einfach herunterläuft und überhaupt nicht überall da bleibt wo man es braucht, weshalb ich in diesem Aspekt auch keinen Vorteil zum Sprühen sehe, wo ja auch nur ein Teil auf die Kopfhaut kommt. Das ist jedes mal eine ziemliche Sauerei. Ich hab aber auch festgestellt, dass Minox von einigen Herstellern nicht so stark verläuft wie das von anderen. Insgesamt aber ein ziemlich unzufriedenstellendes Geschmiere.

Das Spray ist jedoch bei Haaren mit Länge > Buzzcut auch keine Option, da man hinterher aussieht als käme man von ner Ölpest geschwommen. Das ist auch der Hauptgrund, warum ich Minox demnächst wieder absetze, da es für mich im Alltag nicht praktikabel ist, bzw. ich selber merke wie ich die Tage genieße an denen ich es sowieso nicht drauf machen kann (weil z.B. mal vergessen mitzunehmen). Da merke ich für mich, wie belastend dieses Auftragen an sich eigentlich ist.

Meine Freundin findet es ausserdem ätzend, wenn sie nach 20 Uhr nicht mehr in die Haare greifen darf. Permanente Schonhaltung um das Kopfkissen nicht einzusauen ist halt auch ne mega Einschränkung wie ich finde, da auch nach 3-4 Stunden immer noch nicht alles weg ist. Ausserdem schafft man es auch nicht immer, es mit so viel Vorlauf zum Bettgehen aufzutragen, da das Auftragen im Prinzip ja heißt "Der Tag ist vorbei, Ausgangssperre" ... 19-20 Uhr ist das für mich aber meist noch nicht gesetzt, da ich da schon oft noch spontan Besuch empfangen und/oder weg gehen möchte.

Für Anwendungstipps bin ich offen

Ich finde grundsätzlich: Wenn es etwas ist, was man sich am Ende sein Leben lang auf die

Platte schmiert, darf es nicht noch zusätzlich nervig sein

Zur Wirkung: Ich habe weder mit Spray noch mit Applikator einen Unterschied bemerkt. Das heißt, entweder es funktioniert alles gleich gut oder gleich schlecht ... je nachdem wie man es nimmt. Jedoch ist mein Gefühl eher, dass Minox bei mir nach mittlerweile über 2,5 Jahren überhaupt keinen Effekt hat und auch nie hatte. Haare dünnen langsam weiter aus, jeden Tag 300 Haare im Waschbecken. Weiteres weiß ich aber erst, wenn ich es absetze.

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [pilos](#) on Thu, 26 Sep 2024 08:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oakley schrieb am Do., 26 September 2024 10:36Also ich würde Spray eigentlich bevorzugen, weil es die Kopfhaut gleichmäßiger benetzt. wenn die haare nicht im weg stehen würden

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [HaartzIV](#) on Thu, 26 Sep 2024 09:04:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oakley schrieb am Thu, 26 September 2024 10:36Also ich würde Spray eigentlich bevorzugen, weil es die Kopfhaut gleichmäßiger benetzt. Die Applikatoren sind von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die einen haben so einen langen Rüssel als Pumpaufsatz, die anderen legen einfach eine Kanüle bei.

Bei beiden ist meine Erfahrung eher, dass das meiste Zeug an den Seiten einfach herunterläuft und überhaupt nicht überall da bleibt wo man es braucht, weshalb ich in diesem Aspekt auch keinen Vorteil zum Sprühen sehe, wo ja auch nur ein Teil auf die Kopfhaut kommt. Das ist jedes mal eine ziemliche Sauerei. Ich hab aber auch festgestellt, dass Minox von einigen Herstellern nicht so stark verläuft wie das von anderen. Insgesamt aber ein ziemlich unzufriedenstellendes Geschmiere.

Das Spray ist jedoch bei Haaren mit Länge > Buzzcut auch keine Option, da man hinterher aussieht als käme man von ner Ölpest geschwommen. Das ist auch der Hauptgrund, warum ich Minox demnächst wieder absetze, da es für mich im Alltag nicht praktikabel ist, bzw. ich selber merke wie ich die Tage genieße an denen ich es sowieso nicht drauf machen kann (weil z.b. mal vergessen mitzunehmen). Da merke ich für mich, wie belastend dieses Auftragen an sich eigentlich ist.

Meine Freundin findet es ausserdem ätzend, wenn sie nach 20 Uhr nicht mehr in die Haare greifen darf. Permanente Schonhaltung um das Kopfkissen nicht einzusauen ist halt auch ne

mega Einschränkung wie ich finde, da auch nach 3-4 Stunden immer noch nicht alles weg ist. Ausserdem schafft man es auch nicht immer, es mit so viel Vorlauf zum Bettgehen aufzutragen, da das Auftragen im Prinzip ja heißt "Der Tag ist vorbei, Ausgangssperre" ... 19-20 Uhr ist das für mich aber meist noch nicht gesetzt, da ich da schon oft noch spontan Besuch empfangen und/oder weg gehen möchte.

Für Anwendungstipps bin ich offen

Ich finde grundsätzlich: Wenn es etwas ist, was man sich am Ende sein Leben lang auf die Platte schmiert, darf es nicht noch zusätzlich nervig sein

Zur Wirkung: Ich habe weder mit Spray noch mit Applikator einen Unterschied bemerkt. Das heißt, entweder es funktioniert alles gleich gut oder gleich schlecht ... je nachdem wie man es nimmt. Jedoch ist mein Gefühl eher, dass Minox bei mir nach mittlerweile über 2,5 Jahren überhaupt keinen Effekt hat und auch nie hatte. Haare dünnen langsam weiter aus, jeden Tag 300 Haare im Waschbecken. Weiteres weiß ich aber erst, wenn ich es absetze.

Man kann sich das Leben aber auch schwerer machen, als es ist. ;)

Ist halt ne Sache von trial and error. Ich helfe mit dem Kopf des Applikators etwas nach, das Zeug rechtzeitig zu verteilen und halte meinen Kopf möglichst im Nacken und nicht vorgebeugt. Das etwas runtersuppt kommt vor, aber verschmerzbar. Minoxidil verwende ich von Bio-H-Tin, ist relativ sticky.

Bin aber auch ein Typ, der meist nur am WE Abends weg geht. Verstehe diesen Drang immer Abends etwa unternehmen zu müssen sowieso nicht, macht Werktags mit Arbeit im Nacken eh keinen Spaß, aber das ist meine Perspektive und bin auch schon 40.

Wenn es dir aber sowieso nicht viel bringt, ist es vielleicht doch besser sich den ganzen "Aufwand" zu schenken.

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [oakley](#) on Thu, 26 Sep 2024 12:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Man kann sich das Leben aber auch schwerer machen, als es ist. Wink
Und wie macht man es sich in dem Fall einfacher? IMO eigentlich nur, indem man es nicht mehr verwendet ... nach 2,5 Jahren Anwendung habe ich zumindest ehrlich gesagt bereits die Nase voll ... ich bin aber auch der Typ, bei dem es komfortabel sein muss, damit man es konsequent anwendet ...

Meine größten Pain Points sind:

- das Geschmiere / Suppe läuft vom Kopp
- Haare während der Einwirkzeit nicht gesellschaftsfähig (spontanes Ausgehen nicht mehr möglich)

- sinnvolles Timing des Applikations-Zeitpunkts -> Schlafen gehen 2-3 Stunden danach nicht sinnvoll, bzw nur mit anstrengender "Ja nicht mit dem Oberkopf das Kopfkissen berühren"-Haltung

- Haare für Freundin nicht mehr zugänglich bzw. allgemeines Streitthema ... klingt banal, aber meine Freundin sagt "wenn ich nicht mehr reingreifen darf, kannst du die auch abrasieren!" ... :d ... sie nervt das auf jeden Fall

Zitat: Bin aber auch ein Typ, der meist nur am WE Abends weg geht.

Aber dann fehlt ja trotzdem das Wochenende, was bei der Anwendung von Minox imo schon Einfluss hat ...

Zitat: Verstehe diesen Drang immer Abends etwa unternehmen zu müssen sowieso nicht, macht Werktags mit Arbeit im Nacken eh keinen Spaß, aber das ist meine Perspektive und bin auch schon 40

Naja, mal angenommen, ich gehe normalerweise zwischen 22-0 Uhr ins Bett ... dann muss man das Zeug gegen 18 Uhr drauf machen ... da komme ich teilweise gerade von Arbeit nach Hause und bekomme eventuell noch Besuch, gehe mit meiner Freundin aus etc. ... wenn ich dann gegen 21-22 Uhr nach Hause komme, dann mach ich das Zeug nicht drauf, oder "darf" deswegen erst gegen 1-2 Uhr ins Bett ... das engt schon ein ... am Anfang habe ich das ignoriert und trotzdem drauf gemacht ... das Kissen kann man da auf jeden Fall entsorgen, das sieht so richtig schön ekelhaft aus nach ein paar Tagen ... oder die andere Konsequenz wäre, man macht es im Schnitt nur 2-3 mal die Woche drauf, wenn es gerade passt ... ich bezweifle aber, dass es da was bringt ... zumal es bei mir bei 7x die Woche schon kaum Effekte zeigt.

Zitat: Das etwas runtersuppt kommt vor, aber verschmerzbar.

Dann haste das Zeug noch nicht im Auge gehabt ... keine schöne Erfahrung sag ich dir ... :lol: :lol: :lol:

Oder wenn beim Suppe essen beim nach vorn Beugen das Minox seinen Weg entlang der Haarspitzen in die Suppe träufelt ... njam njam njam ... kann man sich die Würze sparen ...

Zitat: wenn die Haare nicht im Weg stehen würden

Siehe

Zitat: Das Spray ist jedoch bei Haaren mit Länge > Buzzcut auch keine Option, da man hinterher aussieht als käme man von ner Ölpest geschwommen.

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [champs](#) on Thu, 26 Sep 2024 12:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oakley schrieb am Do., 26 September 2024 10:36. Das ist auch der Hauptgrund, warum ich Minox demnächst wieder absetze, da es für mich im Alltag nicht praktikabel ist, bzw. ich selber merke wie ich die Tage genieße an denen ich es sowieso nicht drauf machen kann (weil z.B. mal vergessen mitzunehmen). Da merke ich für mich, wie belastend dieses Auftragen an sich eigentlich ist.

Hatte letztens einen thread aufgemacht, weil es mir eins zu eins so erging. Für mich immer noch ein Rätsel wie man topische Mittel (nahezu)täglich anwenden kann. Ich habe es nicht an Haaren vorbei gebracht , dann diese Einschränkungen . Ich fand es unfassbar einschränkend und wie du sagst: belastend. Leider.
Respekt an alle, die das so durchziehen.

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [SCWRG](#) on Thu, 26 Sep 2024 12:31:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest dir zusätzlich den Minoxidil Schaum kaufen. Zieht sehr schnell ein, hinterlässt nicht diesen stundenlangen nervigen Film, läuft kaum an den Seiten runter. Haare sehen danach weiterhin gut aus im Gegensatz zur Minox Lösung. Da es die Haare ein bisschen verklebt, kamm ich sie danach so hin, als wäre es Haarspray oder Gel. Hab ich schon oft als Vorteil empfunden.

An Tagen, wo du ausgehst, Besuch bekommst, oder deiner Freundin erlauben willst, dir in die Haare zu fassen, könntest du den Schaum verwenden. An den anderen Tagen die Lösung.

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [oakley](#) on Thu, 26 Sep 2024 13:23:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt? Die Haare sind nach dem Schaum nicht "ölig" ? Hab hier noch ne Pulle Regaine von meinen Hautarzt rumliegen ... ist zwar seit letztem Jahr abgelaufen, aber was soll damit schon sein ...

Ich habe es bisher immer mit stumpfer Kanülen bahnweise "unter" die Haare gespritzt ... solange man danach die Haare nicht mehr bewegt sieht obenrum alles soweit okay aus ... kann mir das bei dem schaum nicht vorstellen, vor allem wenn man noch kein haarspray im Haar hat ... am vollsten sehen die Haare bei mir aus, wenn ich sie gerade geföhnt habe ... aber auch das lässt mittlerweile in der Frontpartie zu wünschen übrig x(

Subject: Aw: Wer verwendet Minox über die Sprayfunktion?

Posted by [SCWRG](#) on Thu, 26 Sep 2024 13:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Echt? Die Haare sind nach dem Schaum nicht "ölig" ?
Bei mir nicht. Probiere aus, wie die Haare drauf reagieren.

Ich greife mit meiner Hand in die Haare dicht an der Kopfhaut (die meiste Länge der Haare ist sind also über meiner Hand). Mit der anderen Hand führe ich den Auslöser der Minox Schaum-Flasche unter die Hand in den Haaren und betätige ihn. So geht auch nur relativ wenig in die Haare, wo es nicht hingehört.
